

Reserve: Halbzeit: 1:2 Endergebnis: 3:5
1. Mannschaft Halbzeit: 1:1 Endergebnis: 2:4

Aufstellung SV Eintracht Allersberg:

Stefan Landauer, Martin Heubusch (60. Min. Jürgen Dirsch), Thomas Frank, Falko Schlierf, Georg Decker, Jörg Muskat (80. Min. Christian Herzog), Timo Sprockhoff, Martin Odorfer, Michael Urban, David Kratzer, Andre Wildfeuer

Die Eintracht hat im Abstiegskampf das letzte und sehr wichtige Heimspiel gegen den Mitkonkurrenten aus Röthenbach unglücklich verloren. Bereits in der zweiten Spielminute konnten die Gäste durch einen Abwehrfehler mit 1:0 in Führung gehen. In der 10. Spielminute die erste Chance für Allersberg. David Kratzer zog jedoch selbst ab, anstatt den besser postierten Andre Wildfeuer zu bedienen. In der 20. Minute eine Kopie der Chance aus der 10. Minute und nun spielte David Kratzer den Ball zu seinem Sturmpartner, der jedoch nicht zum Schuss kam. Im direkten Gegenzug kam ein Röthenbacher Stürmer in aussichtsreicher Position zum Abschluss, Eintrachttorhüter Stefan Landauer war jedoch zur Stelle. In der 28. Minute startete Jörg Muskat zu einem feinen Solo über die Außenbahn und bediente David Kratzer mustergültig, der verzog jedoch aus 16 Metern. In der 40. Minute der lang ersehnt und verdiente Ausgleich. Bei einem Freistoß aus 30 Metern von Georg Decker machte der Gästeeper keine glückliche Figur und der Ball landete im Tor. Nach der Pause versuchte die Eintracht den Druck aufrecht zu erhalten. In der 53. Minute war es erneut David Kratzer, der nach einer feinen Einzelaktion aus 16 Metern zum Schuss kam, jedoch über das Tor zielte. In der 55. Minute kam Röthenbach durch einen Freistoß aus 25 Metern zu einer guten Gelegenheit wieder in Führung zu gehen. Stefan Landauer war aber im rechten unteren Eck. Nur drei Minuten später musste er sich aber geschlagen geben. Nachdem die Gäste mit einem Querpass auf Höhe der Sechzehnmeterlinie die Eintrachtabwehr aushebelte, konnte der mitgelaufene Spieler problemlos zur 2:1 Führung einschieben. In der 60. Minute lies sich die Allersberger Abwehr erneut dúpieren. Nach einem Einwurf nahm der Gästestürmer den Ball kurz an, drehte sich um den Verteidiger und zog unhaltbar ins rechte Tordreieck ab. Die Eintracht benötigte fünf Minuten um sich von diesem Doppelschlag zu erholen. In der 65. Minute kam nochmals Hoffnung auf. David Kratzer prüfte den Gästeschlussmann mit einer scharfen Hereingabe, dieser konnte den Ball nicht festhalten und Michael Urban hatte keine Probleme aus kurzer Distanz den 2:3 Anschlussstreffer zu erzielen. In den folgenden 20 Minuten hatte die Eintracht vielfach die Möglichkeit auf den Ausgleich. Scheiterte jedoch am Gästetorhüter oder traf in Person von Falko Schlierf nur die Querlatte. In der 88. Spielminute kam Röthenbach nach einem verunglückten Klärungsversuch zum 4:2 Endstand.